



0079 Zwergenberge

Tief in die Berge hinein haben die Zwerge ein wahres Tunnellabyrinth gegraben. Hier gibt es nicht nur einen, sondern viel Wege. Spüre der Arbeit der fleißigen kleinen Bergarbeiter nach und versuche, dem Verlauf ihrer Höhlengänge mit deinen Augen zu folgen. Welcher Weg verbindet welche Eingänge?

INFO Großes Rätsel um kleine Kerle: Zwerge, Wichtel, Gnome, Heinzel und Bergmännchen

Weltweit erzählt man sich Geschichten über kleine Männchen, die gut verborgen vor den Menschen in Höhlen Bergen, Wäldern oder sonstigen Verstecken fleißig einem Handwerk nachgehen und es darin dank Körperkraft oder Zauberkunst zu nahezu übermenschlichem Geschick gebracht haben. Bergbau und Schmiedekunst sind die häufigst genannten Zünfte, aber auch Schuhmacherei, Schneidern oder die Hauswirtschaft wie im berühmten Gedicht von den Heinzelmännchen zu Köln. Immer wieder scheinen die dienstbaren kleinen Geister von den größeren Menschen verspottet oder ausgenutzt worden zu sein, so dass sie sich enttäuscht ins Verborgene zurückgezogen haben. Auch gibt es Rache Geschichten, in denen diebische Zwerge ihren über Jahrhunderte vorenthaltenen Lohn zurück stehlen oder aus Wut mit Hexerei, Schabernack und Krach den Menschen zusetzen wie zum Beispiel das Rumpelstilzchen.

Doch basieren alle diese Sagen auf Einbildung und Unwissen? Historiker und Völkerkundler kennen viele Hinweise, die dem Kern von Märchen wie Schneewittchen großen Wahrheitsgehalt bescheinigen. So wurden früher im Bergbau tatsächlich viele Kinder eingesetzt, die sich aufgrund ihrer geringen Körpergröße besser unter Tage bewegen konnten. Bei der harten Arbeit im Erdinneren entwickelten Sie enorme körperliche Kräfte und Muskeln, aber auch eine sehr gebückte Körperhaltung. Auch beeinträchtigte die Anstrengung und das fehlende Sonnenlicht das Wachstum und beschleunigte den Alterungsprozess, so dass schon Zwanzigjährige (wenn sie denn so alt wurden) wie Greise mit grauen oder weißen Bärten aussahen. Viele trugen bei der gefährlichen Arbeit spitze Schutzkappen, wie sie als Zipfelmützen noch bei den Gartenzwergen erhalten sind. Viele Forscher glauben, dass die Zwerge um Schneewittchen eine Kolonie solcher Kinderarbeiter gewesen sei. Andere meinen, dass es sich um vergleichsweise kleinwüchsige Bergarbeiter aus Kreta handelte, die heimlich die Bodenschätze Westeuropas ausbeuteten und sich eine normal große Haushälterin hielten. Klar ist, dass Heimlichkeiten und Fantasie zur Legendebildung beitrugen, reine Fantasiegestalten aber sind Zwerge nie gewesen.